



Gemeindekanzlei
5436 Würenlos

Telefon 056 436 87 20
Telefax 056 436 87 78
gemeindekanzlei@wuerenlos.ch

Würenlos, 27. März 2014
dh

Gemeindenachrichten

Frühlingseinläuten in Würenlos

Bei frühlingshaften Temperaturen läuteten die Würenloser Kindergartenkinder den Frühling 2014 ein. Dieser Brauch wird seit nun 25 Jahren durchgeführt. Bereits einen Tag zuvor bereiten sich die Kinder zusammen mit ihren Kindergärtnerinnen auf diesen Tag vor. Die frühlingshaften Blumen, wie Tulpen, Ranunkeln, Friesen und Anemonen, wurden zu kleinen Sträusschen zusammengebunden. Am Freitag, 21. März, zogen dann die fröhlichen Kinder aus den jeweiligen Kindergartenstandorten durch ihre Wohnstrassen, verteilten den Passanten ihre vorbereiteten Sträusschen und wünschten allen einen schönen Frühling.

Gegen elf Uhr trafen dann aus allen Richtungen die mehr als 170 Kinder auf dem Kirchplatz ein. Zusammen sangen sie Frühlingslieder und jedes Kind läutete zum Abschluss ganz kräftig mit seiner Glocke. So wurde in Würenlos der Frühling 2014 herzlich eingeläutet.



Leinenpflicht für Hunde

Die Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau (AJSV) schreibt vor, dass Hunde vom 1. April bis zum 31. Juli im Wald (auch auf den Wegen) sowie am Waldrand an der Leine geführt werden müssen. Diese erlassene Leinenpflicht dient den frei lebenden Tieren zum ungestörten Brüten, Setzen (Gebären) und Aufziehen ihrer Nachkommen. Alle Hundehalter sind somit verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Hunde nicht streunen oder wildern. Nicht nur das Jagen oder Hetzen, sondern bereits das Hochscheuchen kann bei Wildtieren erheblichen Stress auslösen und sie in Gefahr bringen.

Zur Vermeidung von Kulturlandschäden sollten Hunde auch nicht frei über Landwirtschaftsland laufen gelassen werden. Besten Dank für Ihre Rücksichtnahme.



Wasserqualität des Furtbachs

Bei der Bauverwaltung gingen in den letzten 10 Tagen wiederholt Klagen über Auswirkungen der Belastung der Wasserqualität des Furtbachs ein, so u. a. übelriechendes Wasser, Schaumbildung, Veralgung und fehlende Enten. Der Fachspezialist Oberflächengewässer vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt, hat daraufhin einen Augenschein bei der Furtbachbrücke eingangs Würenlos vorgenommen. Er konnte Folgendes feststellen:

Der Furtbach machte optisch einen stark veralgten Eindruck. Der Wasserstand hat in letzter Zeit abgenommen, wie trockenliegende Fadenalgenmatten am Ufer zeigen. Gemäss Abflussganglinie waren seit 3 Wochen keine nennenswerten Niederschläge aufgetreten. Die gut zweiwöchige Schönwetterperiode hat im bekanntermassen nährstoffbelasteten Furtbach das Algenwachstum stark gefördert, da im Frühjahr noch wenig Beschattung durch Uferbewuchs und Bäume vorhanden ist. Abwasserpilz, der auf eine zweitweise hohe Belastung an leicht abbaubaren Stoffen hinweisen würde, konnte nicht festgestellt werden. Das Wasser des Furtbachs war zum betreffenden Zeitpunkt klar, ohne erkennbare Verfärbung und hatte weder nach Abwasser noch nach Jauche gerochen. Ein leichter Geruch nach Algen war feststellbar. Zufällig ist auch noch eine Ente bachaufwärts geschwommen. Weitere Abklärungen nach möglichen Belastungsquellen machen daher keinen Sinn.

Betreffend richtiger Beurteilung des Geruchs von Wasser ist es wichtig, dass am Wasser selbst gerochen wird, z. B. an einer Wasserprobe. Gerüche in der Luft, wie Abwassergeruch aus Entlastungsbauwerken der Kanalisation, können sich entlang von kühlen Gewässerläufen über weite Strecken ausbreiten und Abwasserbelastungen vortäuschen. Die Untersuchungsergebnisse des Amts für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich (AWEL) weisen auf keine bedeutende Abwasserbelastung hin. Beträchtliche Belastungen stammen auch aus der intensiven Landwirtschaft mit Gemüsebau. Der Furtbach ist erheblich mit Pestiziden belastet, wie gerade kürzlich aus einer Studie der Eawag, Wasserforschungsinstitut des ETH-Bereichs, bekannt wurde. Entsprechend zeigen auch die biologischen Untersuchungen der Abteilung für Umwelt im Furtbach unterhalb Würenlos im Jahr 2013 erhebliche Defizite bei der Artenvielfalt der Insektenlarven, Bachflohkrebsen und anderen Kleinlebewesen der Gewässersohle. Wichtig ist, dass bei augenfälligen Belastungen sofort reagiert werden kann, um die Quellen zu identifizieren. Feststellungen über augenfällige Belastungen können bei der Bauverwaltung (Tel. 056 436 87 50) gemeldet werden.

Senioren-Mittagstisch Würenlos; nächster Termin

Der beliebte Senioren-Mittagstisch findet jeweils am ersten Donnerstag im Monat statt. Für den nächsten Treff haben wir für Sie reserviert:

Donnerstag, 3. April 2014, 12.30 Uhr, Restaurant Centrum 68, Würenlos

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

GEMEINDEKANZLEI WÜRENLOS

Der Gemeindeschreiber



Daniel Huggler